

Erhebungsbogen Teil 1

Allgemeine Angaben

zum Antrag auf staatliche Anerkennung nach der Verordnung über Kur- und Erholungsorte in Sachsen-Anhalt (KurortVO) vom 08.09.1993, zuletzt geändert am 21.08.2008 (GVBl LSA Nr. 19/2008, S. 304)

Artbezeichnung:

- 1. Angaben zum Ort und zum Ortscharakter**
- 2. Allgemeine hygienischen Voraussetzungen**
- 3. Unterkunftsmöglichkeiten im Kurort**
- 4. Medizinische Versorgung der Kurgäste**
- 5. Kureinrichtungen**
- 6. Veranstaltungen**
- 7. Kurtaxe**
- 8. Statistische Angaben**
- 9. Sonstige Angaben**

1. Angaben zum Ort und zum Ortscharakter
(Bitte Ortsprospekt beifügen)

1.1 Antragstellende Gemeinde:

Bürgermeister:

1.2 Postanschrift:

1.3 Landkreis:

1.4 Gehört die Gemeinde einer Verwaltungsgemeinschaft an?
(Name der Verwaltungsgemeinschaft, Postanschrift, Ansprechpartner)

1.5 Bisherige staatliche Anerkennung als Ort oder Ortsteil
(Datum, Artbezeichnung, Regist.-Nr.)

1.6 Beantragte Artbezeichnung

1.7 Antrag auf Anerkennung für

das Gesamtgebiet der Gemeinde

die räumlich abgrenzenden Gemeindeteile
(Name oder Angaben zur Abgrenzung)

1.8 Beschreibung der Gemeinde bzw. räumlich abgrenzbarer Gemeindeteile:

a) Einwohnerzahl:

b) Anschluss an das überregionale Verkehrsnetz:

1. Straßen im Ort

Führen Bundes- oder Landesstraßen durch den Ort?

Wenn ja, in welcher Länge

Sind Umgehungsstraßen vorhanden
oder geplant? (wann?)

	Bezeichnung	Entfernungs-km
2. Autobahnabfahrt
Bundesstraße
Bahnstation
	Im Ort	Entfernungs-km
3. öffentliche Verkehrsmittel
nächste Bahnstation
Bus
Taxi

c) Mittlere Höhe des Kurgbietes in m.ü.d.M.

d) **Strukturbestimmende Aufgabenstellung des Ortes entsprechend dem regionalen Entwicklungsprogramm**

Zentraler Ort:

Besondere Gemeindefunktion:

Gewerbeflächen: % Anteil

Industrieflächen: % Anteil

Militär. Liegenschaften: % Anteil

Konversionsflächen: % Anteil

e) **Angaben zum Ortsbild**

Marktplatz: ja nein

Parkanlagen: ja nein

Fußgängerzone: ja nein

Besondere Sehenswürdigkeiten: ja nein

Art:

1.9 Nachweis von Planungskonzepten zur Förderung der Ortsentwicklung, Landschaftsplanung u.a.

(Zutreffendes bitte ankreuzen bzw. Datumsangabe):

z.B.	vorhanden	in Bearbeitung	nicht vorhanden
Flächennutzungsplan			
Kurortentwicklungsplan			
Bebauungsplan			
Verkehrskonzeption			
Landschaftsplan			

1.10 Rechts- und Betriebsform, Besitzverhältnisse der Kurbetriebe und Rehabilitationseinrichtungen

1.11 Besteht ein örtlicher Fremdenverkehrsverein oder eine andere Organisationsform zur Förderung des Kurwesens bzw. Fremdenverkehrs in der Gemeinde?

1.12 Mitgliedschaft der Gemeinde im

- . örtlichen Tourismusverein**
- . Regionalen Tourismusverband**
- . Bäderverband Sachsen-Anhalt e.V.**

2. Allgemeine hygienische Voraussetzungen

2.1 **Trinkwasserversorgung**

- öffentliche Wasserversorgung

Zahl der angeschlossenen Einwohner
einschl. Gästebetten

- Anzahl der Einzelbrunnen

- ist die Trinkwasserversorgung in ihrer Qualität
durchgängig ausreichend?

- In welchen Zeitabständen und durch wen erfolgen
bakteriologische und chemische Kontrollen des
Trinkwassers?

o der öffentlichen Wasserversorgung

o der Einzelbrunnen

2.2 **Abwasserbehandlung**

- Abwasserbehandlungsanlage

(Anzahl der Einwohner einschl. Gästebetten)

Anschlussgrad

o Zentrale Kläranlage %

o Kleinkläranlage %

o Hauskläranlage %

o Sammelgrube %

o %

o %

- Angaben zur zentralen Kläranlage

	vorhanden	geplant	voraussichtliches Realisierungsjahr
o mechanische Reinigungsstufe
o biologische Reinigungsstufe
o Nährstoffelimination

2.3 Abfallentsorgung

Erfolgt eine regelmäßige und bedarfsgerechte Abfallentsorgung?
(Häufigkeit/Woche/Monat)

2.4 Erfolgt eine regelmäßige Reinigung der öffentlichen Verkehrsflächen einschließlich Feuchtreinigung im Sommer?

2.5 Öffentliche Toiletten:

- o Anzahl:, davon behindertengerecht
- o Anschlußgrad und Kanalisation:
- o Zustand
- o Art der Wartung

2.6 Befindet sich der Kurort oder das Kurgelände im Einwirkungsbereich von Rauch, Staub, Lärm oder Erschütterungen durch

- gewerbliche oder industrielle Anlagen
- landwirtschaftliche Betriebe
- Straßenverkehrs- und Schienenwege oder Flugplätze
- Deponien
- Flächen mit Altlasten
- sonstige Anlagen

Welche Maßnahmen sind gegen diese Einwirkungen getroffen bzw. vorgesehen worden?

3. Unterkunftsmöglichkeiten im Kurort

3.1	Anzahl	Bettenkapazität insgesamt	Übernachtungen pro Jahr
	a) Rehabilitationskliniken	.....	.....
	b) Sanatorien und Privatkuranstalten	.....	.....
	..... dav. Kinderkurheime	.....	.....
	..... dav. Mutter-Kind-Kurheime	.....	.....
	c) Hotels	.....	.....
	d) Gasthöfe	.....	.....
	e) Pensionen	.....	.....
	f) Ferienwohnungen	.....	.....
	g) .....Privatzimmer	.....	.....
	Gesamt	.....	.....
	h) .....Campingplätze	.....	.....
	i) Stellflächen	.....	.....

3.2 Anzahl von Unternehmen unter Punkt 3.1 a) bis g) mit

	Angabe von Diätkost	Diätbetreuung durch qualif. Fachpersonal	RAL Gütezeichen für Diätverpflegung	Nicht-raucherbereich
Rehabilitationskliniken
Sanatorien und Privatkuranstalten
Hotels
Gasthöfe
Pensionen
Ferienwohnungen

Privatzimmer

**3.3 Sonstige Angebote für ärztlich verordnete Verpflegungsformen
(z.B. Diabetiker u.a.)**

3.4 Auskunft- und Vermittlungsstelle

Anzahl der Mitarbeiter

Öffnungszeiten

Welche Auskünfte können erteilt und welche Vermittlungen vorgenommen werden?

→

4. Medizinische Versorgung der Kurgäste

4.1 Ärztliche Versorgung am Ort

Anzahl

→ **Praktische Ärzte**

→ **Fachärzte-Fachrichtung**

.....

.....

.....

.....

→ **Ärzte für Balneologie und medizinische
Klimatologie/Badeärzte**

→ **Zahnärzte**

→ **niedergelassene Krankengymnasten**

→ **niedergelassene Masseur/Bademeister**

→ **niedergelassene Physiotherapeuten**

4.2 Apotheken

- **im Ort:**

- **in der nächsten Nachbargemeinde**
(Entfernungskilometer)

4.3 Nächstgelegenes allgemeines Krankenhaus

- **Ort:**

- **Entfernungskilometer:**

4.4 Einrichtungen der Ersten Hilfe:

4.5 Krankentransporteinrichtungen:

5. Kureinrichtungen

5.1 Struktur der Kureinrichtungen:

a) Kurmittelhaus (mit Angabe der Behandlungsmöglichkeiten und sonstigen Angeboten) ja nein

b) Kurverwaltung ja nein

c) Kurtheater, Konzertsaal ja nein

d) Kurpark (Fläche, Pflegezustand, eventuell Angaben zum Denkmalschutz) ja nein

e) Gesellschafts- und Ausstellungsräume ja nein

f) sonstige Einrichtungen

Liegehalle für Personen

..... Liegewiesen für Personen

..... Spielwiesen für Personen

.....

5.2 Markiertes Wanderwegenetz

	Wegezahl	Länge (km)
Insgesamt
- davon Terrainkurwege
- davon Wanderwege
- davon Radwanderwege

5.3 Anzahl der gastronomischen Einrichtungen in der Gemeinde

	Anzahl	mit Nichtraucherbereich
a) Restaurants und Speisegaststätten
b) Spezialitätenrestaurants
c) Cafe´, Bars
d) Tanzlokale
e) Sonstige

5.4 Art und Anzahl von Sport- und Freizeitanlagen, die für die Gäste individuell oder unter therapeutischer Betreuung nutzbar sind

5.4.1 Bäder

	Anzahl	Größe m ²	Entfernungs-km zur beantragenden Gemeinde
o Bewegungsbad
o Freischwimmbecken
o Hallenbad
o Naturbad

5.4.2 Sportanlagen und Einrichtungen

(Bitte nur Einrichtungen auflühren, die von Gästen genutzt werden können)

	Anzahl im Ort	Entfernungs-km zur beantragenden Gemeinde
o Sportplätze
o weitere Kleinsportanlagen
o sonstige Wassersportanlagen
o Reitsport
o Wintersportanlagen

Sonstige Sport- und Freizeitmöglichkeiten

	Anzahl im Ort	Entfernungs-km zur beantragenden Gemeinde
.....
.....
.....

5.5 Behindertengerechte Gestaltung von Straßen- und Wegenetz, öffentliche Einrichtungen und Kuranlagen

Angabe von Beispielen:

5.6 In welcher Form werden die besonderen Belange von Familien und Kindern, Senioren und Behinderten berücksichtigt?

Auflistung:

6. Veranstaltungen

6.1 **Veranstaltungsangebot pro Monat im Schnitt**

	Hauptsaison	Nebensaison
→ Vorträge
→ musikalische Veranstaltungen
→ Kino
→ Kurse
→ Bildungsveranstaltungen

6.2 **Welche Vortragsveranstaltungen werden zur Gesundheitsbildung geboten?**

→ Gesund leben	.....
→ Körperliche Fitness durch aktive Bewegung	.....
→ Gesunde Ernährung/Beratung/Lehrküche	.....
→ Stressbewältigung	.....
→ Raucherentwöhnung	.....
→
→

6.3 **Weitere Angebote zur Freizeitgestaltung**
(Ausleihe von Sportgeräten, Spielen, Bibliotheken u.a.)

7. Kurtaxe

7.1 Besteht eine Kurtaxordnung bzw. eine Satzung zur Fremdenverkehrsabgabe?

ja nein

7.2 Höhe der Kurtaxe

8. Statistische Angaben

8.1 **Stationäre Kurgäste, in den drei vorangegangenen Jahren**
(ohne ambulante Gäste, ohne Besucher mit Übernachtungszahl unter vier Tagen)

Gesamtzahl

20

20

20

8.2 **Ambulante Kurgäste in den drei vergangenen Jahren**

Gesamtzahl

20

20

20

8.3 **Zahl der Übernachtungen
von Besuchern aus dem Ausland**

9. Sonstige Angaben und Unterlagen

9.1 Als Unterlagen sind weiter beizugeben

- a) Abschrift des Gemeinderatsbeschlusses vom
zur Anerkennung nach der KurortVO vom 08.09.1993
- b) Gutachten des Gesundheitsamtes über die allgemeinen
hygienischen Verhältnisse vom
- c) Klimagutachten des DWDvom
- d) Ortsprospekte Ausgaben 200..
- e) Unterkunftsverzeichnis Ausgabe 200..

(Ort und Datum)

(Stempel und Unterschrift)

Anmerkung:

Falls der vorgesehene Raum bei einzelnen Ziffern nicht ausreicht, sind die Angaben durch Anlagen zu ergänzen.

Erhebungsbogen Teil 2

Prädikatsbezogene Angaben zum Heilklimatischen Kurort

zum Antrag auf staatliche Anerkennung auf der Grundlage der Verordnung über die Anerkennung von Kur- und Erholungsorten in Sachsen-Anhalt (KurortVO) vom 08.09.1993 (GVBl. LSA S. 530) zuletzt geändert am 21.08.2008 (GVBl. LSA Nr. 19/2008)

1. **Allgemeine Angaben**
2. **Nachweis des therapeutisch anwendbaren Klimas**
3. **Beschreibung der artgerechten Kureinrichtungen**
4. **Therapieformen und Anwendungen zur Klimakur**
5. **Heilanzeigen**
6. **Erläuterungen geplanter Anlagen und Erweiterungsbauten zum Ausbau der Klimakur**

Falls der vorgesehene Raum bei den einzelnen Ziffern nicht ausreicht, sind die Angaben durch Anlagen zu ergänzen.

1. Allgemeine Angaben

1.1. Beschreibung der geografischen Lage und Umgebung

Landschaftsregion, Klimatyp (Mittelgebirgs- oder Tieflandsklima sowie Stufe, ggf. anhand der Klimaanalyse), Orografie, Waldanteil und bioklimatischer Einfluß der kurortnahen Umgebung

2. Nachweis des therapeutisch anwendbaren Klimas

2.1. Gutachten

	Ausfertigungs- datum	in Auftrag
- erweiterte Klimaanalyse
- Luftqualitätsgutachten
- Medizinisch-klimatologische Begutachtung
- neuere, ortsbezogene wissenschaftliche Arbeiten (Autoren und Titelangaben)

2.2. Dauerbetrieb einer ortsfesten Kurortklimastation seit

3. Beschreibung der artgemäßen Kureinrichtungen

(Angaben zum Kurmittelhaus, zu Frei- und Hallenbädern, Terrainkurwegen, zum Kurpark sowie zur Gesundheitsförderung s. Erhebungsbogen Teil 1, Allgemeine Angaben)

3.1. Unternehmen mit Einrichtungen und Angeboten zur Klimakur unabhängig von der Trägerschaft

Anzahl

..... Rehabilitationseinrichtungen und Kurkliniken

..... davon für Kinder

.....

.....

Einzelangaben zur barrierefreien Gestaltung nach DIN 18024 für

- Rollstuhlfahrer
- Sehbehinderte
- Hörgeschädigte
- Senioren
- Kinder

3.2. Therapieeinrichtungen und Außenanlagen zur Klimakur

Klimapavillon	für	Personen	
Liegehalle	für	Personen	
Gymnastikwiese			Anzahl
Leistungsanlage	()		
Laufpfad	()		

Einzelangaben zur barrierefreien Gestaltung nach DIN 18024 für

- Rollstuhlfahrer
- Sehbehinderte
- Hörgeschädigte
- Senioren
- Kinder

4. Therapieformen und Anwendungen zur Klimakur

4.1. Bewegungstherapie für Ausdauer- und Intervalltraining

Gymnastik ()
Terrainkur ()
Radfahren ()
Skilanglauf ()
Schwimmen ()
Tanz ()
Sonstiger Therapiesport

.....
.....

Einzelangaben zur barrierefreien Gestaltung nach DIN 18024 für

- Rollstuhlfahrer
- Sehbehinderte
- Hörgeschädigte
- Senioren
- Kinder

4.2. Klimatherapie

Kaltluftliegekur ()
Kühlregime während der Terrainkur ()
Heliotherapie ()

Einzelangaben zur barrierefreien Gestaltung nach DIN 18024 für

- Rollstuhlfahrer
- Sehbehinderte
- Hörgeschädigte
- Senioren
- Kinder

4.3. Begleitende physikalische Therapiemaßnahmen

Massagen ()
Wannenbäder ()
Hydrotherapie ()
Sauna ()
Inhalation ()
Atemgymnastik ()
Peloidtherapie ()
Extensionsbehandlung ()
Entspannungsgymnastik ()

Einzelangebote zur barrierefreien Gestaltung nach DIN 18024 für

- Rollstuhlfahrer
- Sehbehinderte
- Hörgeschädigte
- Senioren
- Kinder

5. Heilanzeigen

(Angaben von Haupt- und Gegenindikationen)

6. Erläuterung geplanter Anlagen und Erweiterungsbauten zum Ausbau der Klimakur unter Beachtung der barrierefreien Gestaltung nach DIN 18024 für

- Rollstuhlfahrer
- Sehbehinderte
- Hörgeschädigte
- Senioren
- Kinder

(Ort und Datum)

(Stempel und Unterschrift)